

Visuelle Wirkung eines Bildes

Die Wirkung eines Bildes kann durch verschiedene Faktoren wie Mimik, Kopfhaltung, Kleidung, Haltung, Gestik, Perspektive und vieles mehr manipuliert werden. Durch die nonverbalen Einflüsse wird ein Bild vom Betrachter immer unterschiedlich aufgenommen. Dies wird an folgenden zwei Beispielen verdeutlicht:

Ernst & mystisch



Farbwirkung: Eher dunkel, Schwarzweiss-Effekt

Perspektive: Frontalperspektive

Kopfhaltung: Leicht nach rechts geneigt

Kleidung: Formell, elegant, seriös

Mimik: Ernst (Mundwinkel), nachdenklich (hochgezogene Augenbrauen), böse (Stirnfalten)

Blickrichtung: nach rechts, durch das Nicht-in-die-Kamera-schauen wirkt die Person hier leicht genervt

Hintergrund: Schwarz, lenkt nicht ab

Anordnung: Die Person steht im Mittelpunkt

Gesamtwirkung: zeitlos, klassisch, düster

Offen & selbstsicher



Farbwirkung: Sehr helle, leichte, schwache Farben im Pastellton

Perspektive: Frontalperspektive

Kopfhaltung: Gerade

Körperhaltung: leicht abgedreht

Kleidung: elegant, weiblich

Mimik: leicht lächelnd, entspannt, locker

Blickrichtung: direkt in die Kamera

Hintergrund: hell, nur Schatten ist sichtbar

Anordnung: Die Person steht im Mittelpunkt

Gesamtwirkung: fröhlich, frisch, die Person strahlt Selbstsicherheit aus